

TV Espelkamp feiert Titel

Herren 70 Verbandsliga: 6:0 in Herdecke

Espelkamp/Köln/Herdecke (Les). Das Ü70-Verbandsligateam des TV Espelkamp-Mittwald machte bereits gestern beim Herdecker TC Rot-Weiß sein Meisterstück.

Auch das Schlusslicht konnte die Espelkamper nicht bremsen. Schon nach den Einzeln führten die in Herdecke doch stark unterforderten Mittwalder uneinholbar mit 4:0 (Rudolf Perplies gewann mit 6:0, 6:1, Folker Seeman erteilte die Höchststrafe mit einem 6:0, 6:0, Roland Scholz schrammte mit seinem 6:1, 6:0 haarscharf daran vorbei und Hagen Kaiser ließ beim 6:1, 6:2 ebenfalls nichts anbrennen) und gingen letztlich als 6:0-Sieger vom Platz. Weil in den Doppeln Paul Gauselmann/Scholz mit 6:3, 6:1 und Perplies/Kaiser mit 7:6 und 6:0 triumphierten, war der Meistertitel und der Aufstieg in die Westfalenliga bereits perfekt. Freute sich Folker Seemann: »Die Meisterschaft kann uns jetzt niemand mehr nehmen.« Am Mittwoch, 6. Juli, soll dann in Espelkamp die schon feststehende Meisterschaft gefeiert werden, wenn der TC Kamen-Methler seine Visitenkarte an der Trakehner Straße abgibt.

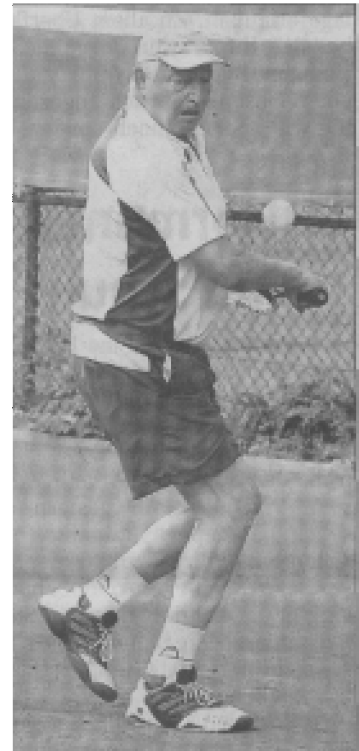
Im Spiel um den zweiten Platz der Tennis-Herren-Regionalliga Herren 65 beim Kölner THC Stadion Rot-Weiß mussten sich Spieler

und Zuschauer gestern erheblich in Geduld fassen. Denn selbst die erste Runde in den Einzeln konnte nicht zu Ende gespielt werden. Zumindest nicht auf rotem Sand. Denn Köln wurde gestern schon um die Mittagszeit vom großen Regen erwischt. Lediglich der an Position vier spielende Harald Koglin musste seine Schuhe nicht tauschen. Er gewann seine Partie mit 4:6, 6:1 und 10:2. Erwin Scholz an Position sechs und Ulrich Gengnagel an Position zwei dagegen mussten abbrechen und auf den Teppichboden in die Halle umziehen. Ulrich Gengnagel hatte den ersten Satz mit 6:3 gewonnen, im zweiten Durchgang stand es 2:2. Doch auch in der Halle trumpfte Gengnagel auf, gewann den zweiten Satz mit 6:3. Erwin Scholz dagegen hatte den ersten Satz mit 5:7 abgegeben, lag auch im zweiten bereits mit 2:4 hinten und gab die letzten Spiele in der Halle bis zum 3:6 ebenfalls ab. Sorgenfalten bekamen die TVE-Verantwortlichen, als Ulrich Weitz sein Einzel relativ glatt mit 1:6 und 4:6 in der Halle verlor. Henny de Broyn dagegen ließ nichts anbrennen, gewann überaus deutlich mit 6:0 und 6:1 und auch Ed Saker an Position eins ließ keine Fragen offen. Sein 6:2 und 6:4 bescherte dem TV Espelkamp-Mittwald nach den Einzeln eine 4:2-Führung.

Spät erst begannen die Doppel. Weil es aufgehört hatte zu regnen, wartete man am Rhein noch ab, ob

eventuell wieder ins Freie ausgewichen werden konnte.

Allerdings waren sämtliche Doppel nicht vor Redaktionsschluss beendet. Die LÜBBECKER KREISZEITUNG wird in der nächsten Ausgabe über den endgültigen Ausgang der Begegnung berichten.



Souveräner Rudolf Perplies. Er gewann sein Einzel mit 6:0, 6:1.

Foto: Wolfgang Sprentzel